

1961

Wir starten mit 7 Mannschaften in die Punktspielserie:

1. Damenmannschaft Oberliga mit Zeuch, Ilse und Hilde Tuchscher, Zierentz, Kirchem, Hippius.

Im Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt wurde gegen Wissenschaft Jena mit 1:8 verloren und die Damen steigen in die DDR Liga ab.

Die 2. Damenmannschaft spielte mit den Sportfreundinnen Lauernt, Inge u. Ilse Rechenbach, Döring, Wollweber, Mehler, in der Bezirksklasse.

Die 1. Männermannschaft spielte in der Bezirksliga mit Tuchscher, Fütterer, Gutermann, Funk, Görtler, Hippius und belegte nach Abschluß den 3. Tabellenplatz.

In der Bezirksklasse spielte die 2. Mannschaft mit Zeuch, H., Rechenbach, Bartig, Dr. Kellner, Wollweber, Offeney.

Die 3. Männermannschaft mit Zierentz, D. Zeuch, Heinemann, Güse, Ackermann, Herrmann.

Dazu kamen eine weibliche und männliche Jugend.

Beim int. Tennisturnier Einheit Mitte Erfurt siegte Regina Zeuch in der 1. Runde gegen Krutzger und verlor dann gegen die polnische Meisterin Filipowna 5:7 3:6. Im Damen-Doppel mit Helen Kruse wurde gegen Filipowna/Michlovna 2:6 6:4 1:6 verloren. Das gemischte Doppel spielte Regina Zeuch mit Pawel Benda (CSSR) und es wurde die 1. Runde gegen Schlonski/Wölle 6:1 6:1 gewonnen. Wegen Regen wurde nicht weitergespielt.

Wieder waren die Bezirksmeisterschaften nach Mühlhausen gelegt und es lief gut für die Mühlhäuser Tennisspieler.

Bei der männlichen Jugend kam Manfred Tuchscher nach glatten Siegen über Zernikow, Geithe, Schlottermüller, Held, ins Endspiel und besiegte Engel 6:2 6:3. Im Jungen-Doppel mit Held wurde ebenfalls der Bezirksmeister gewonnen mit 6:2 6:4 gegen Meisel/Engel.

Bei den Damen verloren Zierentz gegen I. Heusinger, Ilse Tuchscher gegen Henkel, Regina Zeuch gewann gegen Fischer, Lilo Klein und auch das Endspiel gegen Resi Koch mit 6:3 6:1.

Im Damen-Doppel wurde das Paar Zeuch/Tuchscher nach dem Endspielsieg gegen Heusinger/Heusinger 6:3 6:1 Bezirksmeister.

Im Herren-Einzel verlor Manfred Tuchscher in der 3. Runde gegen Wolfgang Schieber mit 6:4 0:6 3:6.

Im Herren-Doppel kamen Funk/Gutermann und Tuchscher/Weinert bis zur 3. Runde.

Im gemischten Doppel scheiterten Zeuch/Gutermann in der 3. Runde an Klein/Schieber 5:7 4:6 und ebenfalls Tuchscher/Tuchscher an Heusinger/John 7:9 6:4 3:6.

Bei den Seniorinnen kam ein reines Mühlhäuser Endspiel zu Stande und Hilde Tuchscher wurde Bezirksmeister mit 6:2 6:0 über Erni Hippus.

Das Männer-Doppel der Senioren gewannen Hippus/Henkel gegen Oschmann/Graupner 12:10 6:4.

Im gemischten Doppel unterlagen im Endspiel Hilde Tuchscher/Walter Hippus gegen Dübner/Oschmann mit 6:4 2:6 6:8.

In Jena fand die Vorrunde zur DDR-Meisterschaft statt und Regina Zeuch gewann gegen Dr. Fischer-Lauterbach (Bez. Meister Suhl) 6:2 4:6 6:1, gegen Tritschler (Bez. Meister Leipzig) 6:4 3:6 5:3 und das Endspiel gegen Schlonski (Bez. Meister Gera) 5:7 6:2 6:3.

Bei der männlichen Jugend gewann Manfred Tuchscher alle Spiele, bis auf Dobmeyer, das er mit 4:6 2:6 verlor.

Beim offenen Turnier in Nordhausen kam Regina Zeuch nach Siegen über Heusinger, Müller, Henkel, ins Endspiel und unterlag Resi Koch mit 5:7 3:6.

Das Damen-Doppel Zeuch/Koch gewann diese Konkurrenz mit 6:2 8:6 gegen Schlonski/Kruse.

Das gemischte Doppel Zeuch/Starke unterlag im Endspiel Schlonski/Wölle 6:4 3:6 4:6.

In der Bezirksauswahlmannschaft der Jugend waren Manfred Tuchscher und Christel Hippus.

Beim Ostsee-Turnier in Ahlbeck erreichte Regina Zeuch die 4. Runde und unterlag der späteren Siegerin Inge Schulz mit 1:6 2:6.

Im gemischten Doppel mit Wölle wurde die 3. Runde erreicht und hier gegen Pflaume/Pöschke 5:6 4:6 verloren.

Das 3-Städte-Turnier, diesmal in Gotha ausgetragen, gewann wiederum Mühlhausen.

Manfred Tuchscher fuhr zum Norddeutschen Jugendturnier nach Rostock und kam mit einem dreifachen Erfolg zurück.

Das Einzel wurde mit 6:3 6:4 gegen Böhme gewonnen, das Doppel mit Böhme gegen Lewering/Hoffgard 6:2 7:5 und das gemischte Doppel mit Händel gegen Liebe/Lewering 6:0 6:0.

Freundschaftsspiele wurden ausgetragen gegen Nordhausen, Zeitz, Halle, Arnstadt.

In Popperode wurde ein Kirmes-Kaffee-Turnier ausgetragen.

Die Nachfrage zum An- und Absommern war wie immer groß und es war ein volles Haus.

1962

Wir sind arg zusammengeschrumpft, an den Punktspielen nehmen nur

- 1 Frauen-Mannschaft
- 2 Männer-Mannschaften
- 1 weibliche Jugend
- 1 männliche Jugend

teil.

Die Frauen spielen in der DDR-Liga mit Zeuch, I. u. H. Tuschscher, Zierentz, Rechenbach, Hippus. Der Klassenerhalt wird gesichert.

Die 1. Männermannschaft mit H. Zeuch, Gutermaun, Funk, Fütterer, Hippus u. D. Zeuch spielt in der Bezirksliga.

In einem Qualifikationsspiel um den Klassenerhalt wurde gegen Eisenach gewonnen.

In der II. Kreisklasse spielte die 2. Männermannschaft.

Beim int. Turnier bei Einheit Mitte Erfurt verlor Regina Zeuch in der 2. Runde gegen Filipowna (Polen) 0:6 2:6.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend kam Christel Hippus im Einzel bis ins Endspiel und verlor gegen Christel Bethka mit 2:6 4:4. Im Mädchen-Doppel wurden Hippus/Rulf Bezirksmeister mit einem 6:2 6:2 Sieg über Vogel/Summeck.

Im Damen-Einzel der Bezirksmeisterschaften siegte Regina Zeuch gegen Urberg 6:0 6:0, Kruse 6:3 3:6 6:2, Gräfendorf 8:6 6:1 und im Endspiel gegen Klein mit 8:6 7:5 und wurde damit Bezirksmeister. Das Damen-Doppel Zeuch/Gräfendorf wurde ihrer jahrelangen Favoritenrolle gerecht und wurde nach Siegen über Klein/Kruse 9:7 6:1, Henkel/Tietz 6:2 6:4 im Endspiel über Geschw. Heusinger mit 4:6 6:4 6:1 Bezirksmeister.

Das 3-Städte-Turnier fand in Mühlhausen statt, Sieger in diesem Jahr Gotha.

Freundschaftsspiele wurden ausgetragen gegen Halle, Jena, Sondershausen und Hildburghausen.

Ein neuer Spieler ist zu uns gekommen: H.-J. Gräfendorf.

Das An- und Absommern ist mittlerweile zu einer Traditionsveranstaltung geworden.

1963

Unsere Frauenmannschaft in der DDR-Liga mit Zeuch, Launert, Rechenbach, Zierentz, Tuohscher, Hippius, verliert alle Spiele und steigt in die Bezirksliga ab.

In der Bezirksliga spielt die 1. Männermannschaft mit H. Zeuch, Fütterer, Funk, Gutermann, Bartig u. Hippius.

Es wird ein 4. Platz belegt.

Die 2. Männermannschaft in der 2. Kreisklasse spielt mit Wollweber, Görtler, Güse, Zierentz, Gräfendorf, Heinemann.

Bei der männl. Jugend ist ein neuer Spieler dazugekommen: Jürgen Graf.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend kommt im Mädchen-Einzel Christel Hippius bis ins Endspiel und verliert gegen Christel Bethka mit 2:6 0:6. Christel Hippius spielt das gemischte Doppel mit Engel (Apolda) und sie gewinnen auch das Finale mit 6:4 6:2 gegen Vogel/Geithe.

Das 3-Städte-Turnier findet in Nordhausen statt und Mühlhausen gewinnt zum 3. Mal das Turnier und den Pokal.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen gewinnt Regina Zeuch im Damen-Einzel gegen Thomas 6:1 6:1, B. Heusinger 6:2 6:3, Henkel 6:3 7:9 4:0 zsg. Im Endspiel gegen Resi Koch wird knapp mit 7:5 4:6 4:6 verloren.

Im Damen-Doppel Zeuch/C. Hippius wird ein 2. Platz erreicht durch eine 5:7 6:3 3:6 Niederlage gegen Graupner/Tschersich. Ihren 3. Vize-Titel holt Regina Zeuch mit H. Gutermann im gemischten Doppel. Im Endspiel gegen Koch/Meisel wird 3:6 8:10 verloren. Bei den Senioren belegt W. Hippius im Einzel den 3. Platz und mit Oschmann im Doppel den 2. Platz.

Beim Senioren-Turnier in Berlin belegte H. Tuohscher in der B-Klasse den 1. Platz nach einem Sieg über Lehmann 6:2 6:1.

Bei den Veteraninnen kam Erni Hippius auf den 3. Platz.

Die gleiche Position erkämpfte sich W. Hippius bei den Veteranen. Im Veteranen-Doppel Männer kam Hippius/Schönemann zu einem 6:3 7:5 Sieg.

Beim Jugend- und Kinderturnier in Arnstadt besiegte C. Hippius im Endspiel C. Bethka mit 6:3 6:3, und im Doppel mit Mosig Bethka/Meisel, R mit 9:4 (Kurzsatz).

Freundschaftsspiele wurden gegen Hildburghausen und Sondershausen ausgetragen.

1964

Der Punktspielbetrieb beginnt mit

1. Damen-Mannschaft in der Bezirksliga mit Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, C. Hippius, Rechenbach, Launert. Alle Spiele werden gewonnen und die Damen sind Bezirksmeister. Das erste Aufstiegsenspiel zur DDR-Liga wird gegen Ilmenau 6:3 gewonnen, das zweite gegen Aktivist Böhlen mit 1:8 verloren. Somit konnte der Aufstieg nicht geschafft werden.

Die 1. Herren-Mannschaft spielte in der Bezirksliga mit Tuchscher, Bartig, Gutermann, Zeuch, H., Funk, Hippius.

Alle Spiele bis gegen Apolda wurden gewonnen. Damit belegte die Männermannschaft den 2. Tabellenplatz.

In der 1. Kreisklasse spielten unsere 2. Männer mit Fütterer, Wollweber, Güse, Dr. Kellner, Gräfendorf, Zierentz.

Die 3. Männermannschaft mit Bindel, Herrmann, D. Zeuch, Heinemann, Müller, Stephan spielte in der 2. Kreisklasse.

Die männl. Jugend war besetzt mit Wollweber, Graf, Flöter, Göbel, Görbing, Seitz.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Erfurt gab es im Damen-Einzel folgende Ergebnisse:

Hippius, C. - Bredschneider 6:2 6:0, Gräfendorf - Hippius 6:1 6:3, Zeuch - Ludwig 6:1 6:0, Zeuch - Gräfendorf 6:2 6:2, Zeuch - Tietz 6:4 6:1, Endspiel und damit Bezirksmeister Zeuch - Henkel 7:5 6:1.

Im Herren-Einzel verlor M. Tuchscher in der 3. Runde gegen Weinert 6:3 7:9 4:6.

Das Damen-Doppel Zeuch/Gräfendorf wurde wieder Bezirksmeister.

Im Herren-Doppel kamen Tuchscher/Engel bis in die 4. Runde und unterlagen Meisel/Kruse 2:6 0:6.

Im Senioren Männer-Doppel unterlagen Hippius/Graupner im Finale Geithe/Oschmann 3:6 2:6.

Das 3-Städte-Turnier in Gotha konnte wieder Mühlhausen gewinnen.

Beim Senioren-Turnier in Berlin gab es folgende Erfolge:

Veteraninnen	Hilde Tuchscher	1. Platz
Veteranen	Walter Hippius	1. Platz durch Los
Veteraninnen	Doppel Tuchscher/Hippius	2. Platz d. Los
Veteranen	Hippius/Schönemann	2. Platz d. Los

1965

Mit 6 Mannschaften wird am Punktspielbetrieb teilgenommen. Unsere Damen Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, C. Hippius, Rechenbach und Tuchscher spielen in der Bezirksliga, gewinnen alle Spiele und werden Bezirksmeister. Das Aufstiegs spiel gegen Mot./Lok. Köthen wurde mit 8:1 gewonnen und damit der Aufstieg in die DDR-Liga geschafft.

Die Sportfreunde Tuchscher, Funk, Fütterer, Zeuch, H., Bartig und Hippius spielen in der Bezirksliga und belegen nach Abschluß einen guten Mittelplatz.

Die II. Männermannschaft spielt in der 1. Kreisklasse mit H. u. B. Stephan, Güse, Gräfendorf, Dr. Kellner, Wollweber.

Die III. Männermannschaft spielt in der 2. Kreisklasse mit Zierentz, Zeuch, D., Salwik, Herrmann, Bindel, Heinemann.

Die männl. Jugend mit Wollweber, Flöter, Graf, Görbing, Göbel und Grob wird Staffelsieger. Um den Bezirksmeistertitel wird gegen Motor West Erfurt mit 0:9 verloren.

Die weibliche Jugend spielt ohne Erfolg.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:

Damen-Einzel: Zierentz - Göpel 2:6 3:6; Rechenbach gewinnt gegen Dr. Spiegler 6:2 6:0 - verliert gegen Henkel knapp 2:6 6:3 2:6; Gräfendorf gewinnt gegen Fischer 6:3 6:3 - gegen Tietz 7:5 6:2 und verliert knapp gegen Bethka mit 6:2 3:6 7:9, damit 3. Platz. Regina Zeuch gewinnt gegen Schumann 6:4 6:2 - gegen Göpel 6:2 6:0 - gegen Kruse 6:2 8:6, im Endspiel wird Zeuch Bezirksmeister mit einem 8:10 6:0 6:3 Sieg über Bethka.

Hartmut Zeuch gewinnt im Herren-Einzel gegen Klein 6:1 1:6 9:7 - gegen Schlottermüller 7:5 6:4 und verliert in der 3. Runde gegen Meisel 4:6 3:6; Manfred Tuchscher gewinnt gegen Schneider 6:2 6:2 - gegen Reihls 6:1 6:3 und verliert dann gegen Bamberg 3:6 3:6.

Im Damen-Doppel unterlagen unsere Favoritinnen Zeuch/Gräfendorf im Endspiel Kruse/Bethka mit 6:4 4:6 5:7.

Im Herren-Doppel wurden Tuchscher/Engel Vizemeister nach einer Endspiegniederlage gegen Meisel/Schieber 6:3 1:6 4:6.

Im gemischten Doppel gewannen Gräfenderf/Tuchscher über Paschold/Dr. Körner, Klein/Kruse, um dann gegen Zeuch/Engel zu verlieren. Im Endspiel verloren Zeuch/Engel gegen Kruse/Meisel mit 4:6 6:8.

Bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften belegte Walter Hippius einen 3. Platz und wurde mit Oschmann Bezirksmeister im Doppel mit einem 7:5 6:2 Sieg über Langer/Geithe.

Das 3-Städte-Turnier gewann in diesem Jahr Gotha.

Regina Zeuch war zu den DDR-Meisterschaften in Leipzig, im Einzel verlor sie in der 2. Runde gegen Hoffmann 4:6 3:6, im gemischten Doppel mit Wolfgang Schieber wurde gegen Stübner/Lässer 6:2 6:3 gewonnen, um aber dann gegen Lindner/Fährmann 2:6 2:6 zu verlieren.

Wir waren in Dresden zu einem 3-Städte-Turnier Dresden-Hildburghausen-Mühlhausen, das Mühlhausen gewann.

Beim Senioren-Turnier Grün-Weiß Baumschulenweg gab es für uns folgende Ergebnisse:

Seniörinnen Kl. B Damen-Einzel HildeTuchscher 2. Platz

Senioren Kl. B Herren-Einzel Walter Hippius 3. Platz

Seniorinnen Doppel Kl. B Hippius/Tuchscher 1. Platz

Senioren Doppel Kl. B Hippius/Oschmann 2. Platz

Gegen Hildburghausen wurde ein Freundschaftsspiel ausgetragen.

Für unsere Mitglieder wurde eine Faschingsfeier veranstaltet, außerdem ein Tanz in den Frühling.

An- und Abschnütern war ein großer Erfolg.

Für die Männer wurde ein Preisskat durchgeführt.

1966

Unsere Damen Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, Hippius, Heuse, Kleinert, spielen in der DDR-Liga und behalten die Klasse. Die Bezirksliga Herren mit Tuchscher, H. Zeuch, Graf, Bartig, Hippius und Funk verlieren nur ein Spiel gegen Gotha mit 4:5 und werden Vize-Bezirksmeister.

Die 2. Männermannschaft spielt in der Bezirksklasse mit B. Stephan, Güse, Dr, Kellner, Wartmann, H. Stephan, Görtler. In der Kreisklasse spielt die III. Mannschaft mit Dr. Gräfendorf, Salwik, Flöter, Görbing, Bindel, Wollweber.

Bei Bezirksmeisterschaften spielten im Damen-Einzel

Hippius - Georgy 6:2 6:3 - gegen Bethka 1:6 1:6;

Zierentz - Kahlke 6:3 6:4 - gegen Weinert 1:6 2:6;

Gräfendorf - Voitel 6:0 6:0 - gegen Klein 6:2 6:3 - gegen Bethka 1:6 3:6, damit 3. Platz.

Das Damen-Doppel wurde Bezirksmeister, Gräfendorf/Zierentz gewannen das Finale gegen Kruse/Bethka 6:4 6:2.

Bei den Senioren kam Walter Hippius bis ins Endspiel und unterlag dort Oschmann 4:6 0:6, damit 2. Platz.

Im Männer-Doppel der Senioren wurde Hippius mit Oschmann Bezirksmeister mit 7:5 6:4 über Dr. Körner/Frommknecht.

Das 3-Städte-Turnier in Nordhausen gewann Gotha.

Beim Senioren-Turnier in Berlin gab es folgende Ergebnisse:

Damen-Einzel AK II Hilde Tuchscher 3. Platz

Herren-Doppel AK II Hippius/Claus 2. Platz

Ein Freundschaftsspiel gegen Hildburghausen wurde durchgeführt.

Wir feierten im "Stern" einen tollen Maskenball.

Wie immer wurde auch unser An- und Absommern gefeiert.

1967

Das Jahr wird mit einer Damen-, drei Herren- und zwei Jugendmannschaften gestartet.

In der Verbandsliga spielen die Damen Zeuch, Gräfendorf, Zierentz, Hippius, Käßler und Vogel. Der Klassenerhalt wird gesichert.

Die Männermannschaft in der Bezirksliga belegt einen guten Mittelplatz. Beteiligt waren Tuchscher, H. Zeuch, Graf, Wollweber, Funk, Bartig.

Die 2. Männermannschaft spielte mit Fütterer, Wartmann, Dr. Kellner, Dr. Gräfendorf, Hippius, Steinbach.

In der Kreisklasse spielte die 3. Männer mit Bindel, Werner, Seitz, D. Zeuch, Zierentz, Gries.

Bei der weiblichen Jugend spielte erstmalig Christina Zierentz mit.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnten wir folgende Ergebnisse erzielen:

Im Damen-Einzel Gräfendorf - Gramse 6:0 6:0 - Henkel 0:6 4:6;
Zeuch - Kahlke 6:2 6:4 - Klein 6:3 6:1 - Werner-Held 6:0 6:1
und im Endspiel gegen Bethka 3:6 6:8 = Vizemeister.

Das Damen-Doppel wurde seiner Favoritenrolle gerecht und schlug im Endspiel Klein/Meisel 6:3 10:8.

Das 3-Städte-Turnier gewann in diesem Jahr Gotha.

Freundschaftsspiele wurden gegen Nordhausen und Ilmenau durchgeführt.

Das An- und Absommern wurde wieder durchgeführt.

Außerdem ein Maskenball.

1968

Unsere Damen Zeuch, Gräfendorf, Käßpler, Heuse, Zierentz und Gries konnten trotz zwei Siegen gegen Weimar und Leipzig in der DDR-Liga den Klassenerhalt nicht sichern und steigen in die Bezirksliga ab.

Auch unsere 1. Herren in der Bezirksliga haben ein schwarzes Jahr, sie verlieren alle Spiele. Sie steigen in die Bezirksklasse ab. Beteiligt waren Tuchscher, H. Zeuch, Graf, Dr. Gräfendorf, Stölzel, Funk.

Die 2. Männermannschaft spielte mit Fütterer, Steinbach, Görbing, Dr. Kellner, Salwik, Zierentz, in der Bezirksklasse.

In der Kreisklasse spielten die 3. Männer mit D. Zeuch, Hippus, Bindel, Werner, Gries, Wartmann.

In der weiblichen Jugend spielten Stier, Thomalle, Vintz, Zierentz, Bode, Funk, bei der männl. Jugend Thomas und Reinhard Kellner, Richter und Vintz.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:
Damen-Einzel: Zierentz-Paetzold 6:3 6:2; - Klein 3:6 6:4 3:6
Käßpler - Weiß 6:2 4:6 2:6; Gries - Paschold 6:2 6:4; -
Henkel 0:6 2:6; Gräfendorf - Schulze 6:2 6:0; - Schabitzer
2:6 2:6; Zeuch - Kahlke 6:1 6:4; - Weiß 6:0 6:3; - Meisel
5:7 6:1 6:2; - Henkel 5:7 3:6, damit 3. Platz. .

Das Damen-Doppel Zeuch-Gräfendorf belegte ebenfalls den 3. Platz nach einer Niederlage gegen Henkel/Tietz 2:6 7:5 2:6. Im gemischten Doppel kam Regina Zeuch/Weinert auf Platz 2, und Gräfendorf/Tuchscher auf den 3. Platz.

Bei den Senioren belegte W. Hippus mit Oschmann den 3. Platz im Männer-Doppel.

Das 3-Städte-Turnier wurde in Mühlhausen ausgetragen und Mühlhausen konnte den Pokal gewinnen.

Beim Ludwig-Theiß-Jugend-Turnier in Arnstadt wurde Ellen Stier im Mädchen-Einzel Zweite. Im Jungen-Doppel belegte Richter/Kellner den 3. Platz.

Beim Senioren-Turnier in Berlin belegte W. Hippus/Oschmann im Doppel den 2. Platz.

Im Februar wurde unser Maskenball eine gelungene Veranstaltung, ebenfalls wurde das An- und Absommern durchgeführt.